Formblatt zur Anliefererlaubnis für nicht gef. Abfälle

zur Anliefererlaubnis: _____

Grundlegende Charakterisierung gemäß § 8 der Deponieverordnung (DepV) für die Entsorgung auf der Deponie „Vereinigte Ville“, Deponieklasse II		
Die Punkte 1. bis 11. sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung ohne diese Angaben und Anlagen ist rechtlich nicht zulässig.		
1.	**Abfallherkunft** (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)	Abfallerzeuger: _____ Anfallstelle: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon/Telefax: _____ E-Mail: _____
2.	**Abfallbeschreibung** (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 DepV)	Für die vorliegende Abfallart ist ein Nachweis der Asbestfreiheit gemäß LAGA M 23: ☐ nicht erforderlich ☐ erforderlich entsprechender Nachweis beigefügt: ☐ Ja ☐ Nein
		☐ Beschreibung des Abfalls siehe Anlage _____ ☐ Abfall fällt kontinuierlich an _____ t/a ☐ Abfall fällt chargenweise an [Masse der Einzelcharge] ☐ Abfall zur Ablagerung ☐ Deponieersatzbaustoff Abfallschlüssel und Bezeichnung (nach AVV): _____ Der Abfall weist keine gefahrenrelevanten Eigenschaften nach den HP Kriterien 1-15 auf.
3.	**Abfallzusammensetzung** **Deklarationsanalyse** **als Anlage sind gem. § 8 Nr. 6, 7 und 8 DepV die darin geforderten Unterlagen beizufügen**	Aussehen: _____ Konsistenz: ☐ fest ☐ stichfest ☐ staubförmig ☐ _____ Geruch: _____ Farbe: _____ Homogenität: ☐ homogen ☐ inhomogen ☐ Deklarationsanalytik im Umfang von Anhang 3, Tabelle 2 DepV ☐ Schwermetallgehalte im Feststoff ☐ PAK ☐ MKW ☐ BTEX ☐ PCDD/F ☐ LHKW ☐ Herbizide ☐ _____ Anzahl der durchgeführten Analysen: _____ Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahme-protokoll und das Protokoll der Probenvorbereitung ist beizufügen.
	kritisches Reaktions-verhalten möglich	☐ mit Wasser ☐ mit Lösungsvermittler ☐ nein, nicht zu erwarten (Stichworte: Auslaugung, Gasbildung, Temperatur)

zur Anliefererlaubnis: _____

4.	**Art der Vorbehandlung** (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)	☐ nicht erfolgt, ggf. Begründung auf Beiblatt ☐ nicht erforderlich ☐ Art und Zielsetzung: _____
5.	**Abfallmenge** (möglichst genau) (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)	Tonnen einmalig: _____ Tonnen/Jahr: _____
6.	**Bewertung Deklarationsanalytik durch den Abfallerzeuger**	Abfall hält Zuordnungswerte für DK II ein ☐ **nicht ein** ☐ Beurteilungsgrundlage: ☐ Anhang 3, Tabelle 2 DepV Die Schwankungsbreite der Analysenwerte ist anzugeben (Anlage zum Analysenprotokoll)
7.	**Vorschlag des Abfall-erzeugers für die Schlüsselparameter** (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV)	☐ Vorschlag abweichend vom Gesamtumfang nach Punkt 3:
	Untersuchungshäufigkeit	☐ je angefangene 1.000 t ☐ 1 x jährlich ☐ _____
8.	**Nicht zugelassene Abfälle nach § 7 DepV**	- Der Abfall ist nicht flüssig - Der Abfall ist nicht explosiv, brandfördernd, entzündbar oder ätzend - Der Abfall führt nicht zu erheblicher Geruchsbelästigung - Der Abfall hält die Grenzwerte des Anhang IV der POP-VO ein
9.	**Ergebnis der Prüfung auf Verwertbarkeit und Verwertungs-möglichkeiten (§ 8 Abs. 1 Nr. 2a DepV)**	Die Möglichkeit der Verwertbarkeit wurde geprüft ☐ Der Abfall ist nicht verwertbar ☐ Begründung zum Ergebnis der Prüfung ggf. auf einem Beiblatt (freiwillige Angabe)
10.	**Andienungspflicht**	☐ Der Abfall unterliegt nicht dem Anschluss- u. Benutzungszwang
11.	**Bemerkungen:**	
12.	**Der unter Punkt 7. aufgeführte Parameterumfang ist für den Deponiebetreiber nicht bindend (siehe Punkt 14.). Für die Einschätzung der unter Punkt 2 und 8 aufgeführten Eigenschaften ist der Abfallerzeuger oder der von ihm Beauftragte verantwortlich.**	
13.	**Ort, Datum** **Unterschrift (Abfallerzeuger)**	bei der Erstellung hat mitgewirkt:
14.	**wird vom Entsorger ausgefüllt:** ☐ **Der Abfall wird zur Ablagerung angenommen** ☐ **Der Abfall wird als Deponieersatzbaustoff angenommen** **Verwendungszweck:** _____ ☐ **Schlüsselparameter übernommen** ☐ **weitere Parameter festgelegt:**	

Erklärung der Untersuchungsstelle

1.

Untersuchungsinstitut: _____

Anschrift: _____

_____

Ansprechpartner: _____

Telefon/Telefax: _____

E-Mail: _____

2.

Prüfbericht–Nr.: _____

Prüfbericht-Datum: _____

Probenahmeprotokoll nach PN 98 liegt vor: ☐ ja ☐ nein

Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

_____

3.

Sämtliche gemessenen und im Untersuchungsbericht aufgeführten Parameter wurden nach den in Anhang 4 der geltenden DepV vorgegebenen Untersuchungsmethoden durchgeführt ja ☐ teilweise ☐
Gleichwertige Verfahren angewandt nein ☐ ja ☐

Parameter/Normen: _____

☐ Das Untersuchungsinstitut ist für die im Bericht aufgeführten Untersuchungsmethoden nach DIN EN ISO/IEC 17025, Ausgabe März 2018 akkreditiert

☐ Nach dem Fachmodul Abfall _____ notifiziert
Behörde

Es wurden Untersuchungen von einem Fremdlabor durchgeführt ☐ ja ☐ nein

Parameter: _____

_____

Untersuchungsinstitut: _____

Anschrift: _____

_____

☐ Akkreditierung DIN EN ISO/IEC 17025 ☐ Notifizierung Fachmodul Abfall

_____ _____

Ort, Datum **Unterschrift der Untersuchungsstelle (Laborleiter/in)**